

PRESSEMITTEILUNG

Verbraucherinnen wählen — LandFrauen klären auf!

Aktionstage 2021 des Deutschen LandFrauenverbandes starten mit Schwung

Berlin, 03.05.2021 – Mit einem digitalen Auftakt am vergangenen Freitag startete der Deutsche LandFrauenverband (dlv) seine bundesweiten Aktionstage. Im Jahr 2021 stehen diese unter dem Motto: **Verbraucherinnen wählen — LandFrauen klären auf!**

Schon bei der Eröffnung von dlv-Präsidentin Petra Bentkämper und Schirmfrau Christine Lambrecht, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, wurde deutlich, dass der Verband mit den Aktionstagen den richtigen Nerv trifft. Mit Blick auf das Ziel sagte dlv-Präsidentin Petra Bentkämper: „LandFrauen beziehen mit den Aktionstagen einmal mehr Stellung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen im ländlichen Raum.“

In ihrem Grußwort betonte Bundesministerin Christine Lambrecht „Verbraucherinnen wählen — LandFrauen klären auf! Dieses Motto verrät sofort, worauf es ankommt. Es geht nicht um Bevormundung oder um luftige Theorie“, so Christine Lambrecht. „Es geht um konkrete Orientierungshilfe im Labyrinth des Verbraucherinnenalltags. Es geht darum, die Verbraucherinnenkompetenz zu stärken – gerade auch im ländlichen Raum.“

Im Anschluss diskutierten die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl, der Vorsitzende des Verbraucherzentrale Bundesverbands Klaus Müller sowie Jutta Kuhles aus dem dlv-Präsidium und LandFrauenGuide Angelika Holub-Salerno über Notwendigkeit und Chancen einer aufgeklärten Verbraucherschaft.

Ob es das Abschließen von Handyverträgen, die Rückerstattung nicht wahrgenommener Flugreisen oder die Stolpersteine beim Versicherungsvertrag sind, auch die Talkgäste gaben offen zu, im privaten Alltag vor den vielen Verbraucherfallen nicht immer gewahrt zu sein. Umso deutlicher wurde, wie wichtig es ist, Menschen hinsichtlich eines guten Verbraucherschutzes aufzuklären und frühzeitig mit der Verbraucherbildung zu beginnen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Verbraucherrechte gestärkt und Wissenslücken geschlossen werden müssen. Zusammen mit den vielen engagierten LandFrauen, der Expertise der Verbraucherzentralen und mit Unterstützung des BMJV kann es gelingen, Menschen überall zu aufgeklärten Konsumentinnen und Konsumenten zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Preisverleihung des Ideenwettbewerbes zum Verbraucherschutz im ländlichen Raum. Die ausgezeichneten Projektideen der Landfrauengruppe im Bayerischen Bauernverband, des Thüringer LandFrauenverbandes sowie des LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau, der gleich für zwei Ideen prämiert wurde, werden als Leuchtturmprojekte im Rahmen der Aktionstage in den kommenden Monaten umgesetzt. In ihrer Laudatio auf die Preisträgerideen sagte die Parlamentarische

Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl: „Die Tatkraft der LandFrauen spiegeln die im Rahmen des Wettbewerbs eingereichten Vorschläge eindrucksvoll wider. Es wurden Projektideen eingereicht, die alle geeignet sind, Verbraucherinnen und Verbraucher auf dem Land vor Ort zu unterstützen und dazu beizutragen, dass sie selbstbestimmt durch den Verbraucherdschungel kommen.“

Petra Bentkämper, Präsidentin des dlV, hob hervor: „Verbraucherschutz macht Spaß und genau das ist die Motivation zur Beteiligung an diesem Ideenwettbewerb gewesen.“

Mit ihrem Projekt „Medienkompetenz für LandFrauen von LandFrauen“ wollen die bayerischen LandFrauen andere LandFrauen mit 20 Online- und Präsenzs Schulungen zum Thema Medienkompetenz für die digitale Welt fit machen. In Rheinland-Nassau bringt der LandFrauen-Bus als „rollende Bühne“ Verbraucherinformationen in die Region. Auf Marktplätzen, Schulhöfen und vor Supermärkten informieren LandFrauen und externe Fachleute mit Vorträgen, Quiz-Spielen und Umfragen über Verbraucherrechte. Das Projekt „Ich bin doch erwachsen?!“ vermittelt zusammen mit der offenen Jugendarbeit in Bad Neuenahr Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Grundlagen des Verbraucheralltags. Gemeinsam mit den Jugendlichen soll ein Spiel zum Einmaleins des Verbraucherwissens entwickelt und produziert werden. In Thüringen informieren Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale bei Public-Viewing-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen des wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzes. Die Veranstaltungen werden von LandFrauen organisiert und moderiert.

„Viele Menschen haben weiterhin in ihrem Verbraucheralltag das Bedürfnis nach mehr Schutz und Orientierung. Das ist auch einer der Punkte, der in unserer Umfrage sichtbar wurde“, motiviert Sibylle Klug, Mitglied im dlV-Präsidium, alle LandFrauen, sich mit Aktionen zu beteiligen. „Wer, wenn nicht wir als starke Kraft auf dem Land können viele Menschen erreichen?!“

Der gesamte Aktionszeitraum läuft vom 30. April 2021 bis 30. Oktober 2021. Weitere Informationen zu den Aktionstagen 2021 sowie den Veranstaltungen, die vor Ort geplant und durchgeführt werden, finden Sie auf der dlV-Webseite unter www.landfrauen.info/aktionstage und der Aktionslandkarte unter www.landfrauen.info/aktionslandkarte

Bereits zum fünften Mal werden 2021 die Aktionstage durchgeführt. Sie finden im Turnus von zwei Jahren jeweils unter einem neuen Motto und zivilgesellschaftlich relevantem Thema statt, erreichen viele Menschen und sind ein aktiver Beitrag zur Gestaltung der ländlichen Räume. Das ehrenamtliche Engagement und die starke Kraft von LandFrauen werden dabei bundesweit sichtbar und erlebbar.

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlV)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 28 44 929-14
presse@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlV)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen von rund 450.000 Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 12.000 Ortsvereine und 22 Landesverbände bilden zusammen ein aktives Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.